



# Patienteninformation zum Datenschutz

Liebe Patientin, lieber Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns in unserer Praxis besonders wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir in unserer Praxis Daten erheben, speichern oder weiterleiten.

In dieser Patienteninformation finden Sie aber auch Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes in unserer Praxis.

## Datenverarbeitungszweck

In unserer Praxis erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen. Nur so können wir den zwischen Ihnen und uns bestehenden Behandlungsvertrag und die damit verbundenen Pflichten erfüllen.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen z. B. auch

- Anamnesen,
- Diagnosen,
- Therapievorschläge,
- Befunde.

Aber auch andere Ärzte/Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, erheben Daten. Diese Daten können uns ggf. zur Verfügung gestellt werden. Dies erfolgt in der Regel durch Arztbriefe. Für Ihre Behandlung ist die Erhebung von Gesundheitsdaten notwendig.

Werden die notwendigen Daten nicht erhoben und weitergeleitet, können wir Sie ggf. nicht sorgfältig behandeln.

Selbstverständlich unterliegen Ihre Daten der Geheimhaltungspflicht und werden daher vertraulich behandelt. Die ärztliche Schweigepflicht gilt im Übrigen nicht nur für die behandelnden Ärzte, sondern für alle Mitarbeiter der Praxis.

## Datenempfänger

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu bestimmten anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerung, die Sie betreffen.

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und sonstigen Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten von Ihnen übermitteln müssen. Dazu gehören beispielsweise auch Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen. Wir arbeiten mit folgendem Labor zusammen:

- Labopart, Am Walkgraben 27, 09119 Chemnitz
- Praxis für Pathologie, Dr. Ulf Riedel, Am Waldessaum 8, 04600 Altenburg

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und Ärztekammern, privatärztliche Verrechnungsstellen sowie zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten (z.B. an die Polizei aufgrund des Melderechts, an staatliche Gesundheitsämter aufgrund des Infektionsschutzgesetzes, an Krebsregister) sowie nicht zuletzt aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen, usw.

Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen kann dem Anhang auf Seite 3 entnommen werden.



Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Wir nutzen in unserer Praxis den digitalen Terminkalender CLICKDOC der Firma CGM CompuGroup Medical. Eine gesonderte Datenschutzerklärung für den Dienst CLICKDOC kann unter <https://clickdoc.de> sowie in den Apps abgerufen werden. Wir nutzen eine Funktion zur automatischen Terminbestätigung sowie Terminerinnerung, welcher zur Nutzung einer gesonderten Zustimmung bedarf. Die Erinnerung erfolgt per SMS oder E-Mail und enthält einen Link zum Termin. Informationen zum Termin unter dem Link können nach einer zusätzlichen Authentifizierung eingesehen werden.

## Datenspeicherung

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Aus anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z. B. 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen gemäß § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

## Ihre Rechte

Nach den gesetzlichen Bestimmungen haben Sie folgende Datenschutzrechte:

- **Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten.

- **Recht auf Berichtigung**

Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten, z. B. durch eine ergänzende Erklärung, verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten zu.

- **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**

Unter gewissen Voraussetzungen haben Sie auch das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung. Wir dürfen dann Ihre Daten speichern, aber nur noch mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeiten.

- **Recht auf Datenübertragung**

Auch können Sie Ihr Recht auf Datenübertragung in Anspruch nehmen. Sie können also Ihre Daten von unserer Praxis an eine andere Stelle übertragen lassen, wenn Sie z. B. umziehen und sich von einem anderen Arzt behandeln lassen wollen.

- **Recht auf Widerruf**

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen, z. B. bei der Abrechnung gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis, so z. B. bei der Beauftragung einer privatärztlichen Verrechnungsstelle. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

- **Recht auf Beschwerde**

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Telefon: 0351 85471101, E-Mail: [post@sdtb.sachsen.de](mailto:post@sdtb.sachsen.de)



## Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO und § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630a ff BGB, § 10 Abs. 1 BO-Ä BW, § 57 Abs. 1 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294, 295 Abs. 1, 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V, § 36 Abs. 2 BMV-Ä für folgende Zwecke:
  - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
  - Abrechnungsprüfung
  - Qualitätssicherung
  - Wirtschaftlichkeitsprüfung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36 Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung, welche Leistungen und unterstützende Angebote zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit erforderlich sind).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen.

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Frauenarztpraxis  
Dr. Denise Völker

